

Ressort: Finanzen

VW überprüft Werksbelegungen

Berlin, 06.12.2015, 17:50 Uhr

GDN - Der VW-Skandal um manipulierte Diesel-Motoren sorgt bei der spanischen Konzern-Tochter Seat für Unruhe. Nach Angaben von Seat-Betriebsratschef Matías Carnero überlegt VW, die Produktion des Geländewagens Audi Q3 aus Spanien abziehen und dafür die Fertigung des Audi A1 von Brüssel nach Spanien zu holen, berichtet das "Handelsblatt" (Montagausgabe).

"Für uns wäre das eine Katastrophe", sagte Carnero. Der Q 3 ist der einzige Premiumwagen, der in Spanien produziert wird. Für ihn braucht man deutlich mehr Arbeitsstunden als für den A1. Die Seat-Mitarbeiter sorgten sich deshalb um ihre Jobs, so Carnero. Seat erklärte, das seien Gerüchte, die man nicht kommentiere. Auch VW äußert sich nicht. Derzeit würden viele Werksbelegungen überprüft. Das sei Teil der neuen Strategie von Konzernchef Matthias Müller: Er wolle die Fabriken effizienter auslasten, Synergien heben und Kosten sparen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-64245/vw-ueberprueft-werksbelegungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619